

Reihe “Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen”

Herausgegeben von der

Abteilung “Schule und gesellschaftliches Lernen”

des Interuniversitären Instituts für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Josef Fischer

**Arbeit am Wortschatz in meinem
Englischunterricht an der Oberstufe**
Überprüfung und Steigerung der Effektivität

PFL-Englisch, Nr. 56

IFF, Klagenfurt 1996

Redaktion:
Christa Piber

Die Hochschullehrgänge “Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen” (PFL) sind interdisziplinäre Lehrerfortbildungsprogramme der Abteilung “Schule und gesellschaftliches Lernen” des IFF. Die Durchführung der Lehrgänge erfolgt mit Unterstützung von BMUKA und BMWVK.

Die Arbeit am Wortschatz in meinem Englischunterricht an der Oberstufe.

Überprüfung und Steigerung der Effektivität.

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmen	1
2. Fragestellung	1
3. Datenerhebung mittels eines Fragebogens und eines anonymen Vokabeltests	2
4. Maßnahmen zur Effektivitätssteigerung	3
5. Zweiter Fragebogen: Gegenüberstellung mit dem ersten	4
6. Erkenntnisse und Schlußfolgerungen	7
7. Anhang a - j	

1. Rahmen

Ich unterrichte seit nunmehr 23 Jahren am BORG Salzburg, Akademiestraße 21. Ich habe ein gutes Verhältnis zu meinen SchülerInnen und bin insgesamt mit meiner Arbeitssituation zufrieden.

Im Laufe meiner Unterrichtstätigkeit habe ich beobachtet, daß die SchülerInnen an der Oberstufe einen sehr unterschiedlichen Lernfortschritt in Englisch zeigten. Ich bin immer mehr zu der Überzeugung gekommen, daß echtes Lernen nur dann stattfindet, wenn es aus Eigenmotivation passiert, wenn die SchülerInnen von sich aus etwas lernen 'wollen'. Eine positive Unterrichtsatmosphäre ist meines Erachtens dafür unbedingt notwendig. Doch die Hauptverantwortung für das Lernen liegt bei den Lernenden (SchülerInnen). Das Ziel meiner Unterrichtsarbeit ist es, in einem entspannten und streßfreien Unterrichtsklima zu eigenständigem Spracherwerb zu motivieren.

Bei einer kleinen Gruppe von SchülerInnen, die diese Eigenverantwortung nicht entwickeln konnten, stellte ich ab der 5. Klasse kaum einen nennenswerten Lernfortschritt, vor allem im Bereich des Wortschatzes fest. Diese SchülerInnen bereiten mir zunehmend Sorgen; sie haben mich auch dazu veranlaßt, meine Arbeit als Lehrer kritisch zu betrachten. Dazu kamen außerdem noch Rückmeldungen von Eltern ('ich müßte strenger sein') und von SchülerInnen ('ich sei zu gutmütig'), die mich verunsicherten. Sie drücken nämlich ein grundlegendes Mißverständnis hinsichtlich meiner Lehrziele und Prinzipien aus. Da ich Selbständigkeit beim Spracherwerb erreichen will, kann ich nicht ständig äußeren Leistungsdruck ausüben, was bei einigen SchülerInnen zu der Meinung führt, man brauche bei mir nicht viel zu arbeiten.

War das der Grund für den mangelhaften Lernfortschritt einiger SchülerInnen an der Oberstufe? Diese Frage hat mich dazu bewogen, die Effektivität meines Englischunterrichts im Hinblick auf die Erweiterung des Wortschatzes zu untersuchen und Möglichkeiten der Effektivitätssteigerung zu suchen.

Ich wählte dafür meine 6ab Englischgruppe aus. Diese besteht aus 9 SchülerInnen der 6a Klasse (ORG mit Instrumentalmusik) und 10 SchülerInnen der 6b (naturwissenschaftlicher Zweig) im Alter von 16 bis 17 Jahren. 9 SchülerInnen haben in ihrer Schullaufbahn schon einmal repetiert. Ich unterrichte diese Englischgruppe bereits das zweite Jahr, es besteht ein positives Unterrichtsklima, die Mitarbeit im Unterricht ist insgesamt recht gut, die Qualität der Arbeit außerhalb des Unterrichts (Hausübungen, Vorbereitung etc.) stellt mich nicht zufrieden. Ich habe jedoch angesichts der vielen Unterrichtseinheiten und des Leistungsdrucks in anderen Gegenständen Verständnis dafür.

2. Fragestellung

Am Beginn meiner Untersuchung wollte ich 2 Fragen klären:

- a) Wie effektiv war mein Unterricht im Hinblick auf Wortschatzerweiterung von September bis November 1994?
- b) Wie beurteilen meine SchülerInnen die Situation?

Aus den Rückmeldungen zur Frage b) erhoffte ich mir Hinweise darauf, wie ich jener wenig motivierten Schülergruppe besser gerecht werden könnte, und wie ich die Effektivität meines Unterrichts im Bereich des Wortschatzes und des idiomatischen Ausdrucks steigern könnte, ohne meine oben erwähnten Prinzipien über Bord werfen zu müssen. Allenfalls erfolgte Veränderungen wollte ich dann nochmals überprüfen.

3. Datenerhebung mittels eines Fragebogens und eines anonymen Vokabeltests

Die Effektivität meines Unterrichts im Bereich des Wortschatzes stellte ich durch einen anonymen Vokabeltest am 18. November 1994 fest. (siehe Anhang a) Die subjektive Einschätzung des Unterrichtsgeschehens erhob ich durch einen Fragebogen, bei dem auf einer Sechserkala der persönliche Eindruck zu den gestellten Fragen einzutragen war.

(siehe Anhang b)

Die sieben Fragen bezogen sich auf Wortschatzerweiterung, Vokabeltests und Unterrichtsstil ('Strenge'). Bei jeder Frage bestand auch die Möglichkeit, einen Kommentar dazu abzugeben. Anstelle des Namens versahen die SchülerInnen den Fragebogen mit einem Symbol, das sie auch bei den Vokabeltests verwenden sollten. Damit wollte ich die Möglichkeit schaffen, die Fragebögen und Vokabeltests einander zuzuordnen.

Die Auswertung des 1. Fragebogens ergab sehr differenzierte und weit gestreute Ergebnisse, die teilweise meine Erwartungen bestätigten (siehe Abb. 1). So waren 14 SchülerInnen der Meinung, der englische Wortschatz werde in meinem Unterricht ausreichend geübt (Durchschnittswert 4,1) 9 SchülerInnen meinten, bei 'strengen' Lehrern mehr zu lernen, während 10 SchülerInnen dies verneinten. 6 SchülerInnen glaubten, ohne Druck des Lehrers nicht genug zu lernen, 13 meinten, diesen Druck nicht zu brauchen. Bei der Frage 5 wurde meine Erwartung nicht bestätigt. Die Korrektur der Hausübungen und Schularbeiten, für die ich so viel Zeit und Mühe aufwende, wurde nur von 7 SchülerInnen für hilfreich gehalten (Durchschnittswert 3,1). Die Suche nach konstruktiven und auch von den SchülerInnen als hilfreich erachteten Aufgabenstellungen in diesem Bereich wird einen weiteren Schwerpunkt der Reflexion meines Unterrichts darstellen. Im darauffolgenden anonymen Vokabeltest wählte ich 20 Wörter, Begriffe und Phrasen aus, von denen ich erwartete, daß sie nach der Bearbeitung dieses Themenbereiches ('Watching the Telly') bekannt sein sollten. Das erzielte Ergebnis war sehr ernüchternd. Von den 16 Schülern wurde bei den deutschen Bedeutungen das Durchschnittsergebnis von 4,75 von 10 (= 47,5%) erreicht, bei den englischen Begriffen und Phrasen gar nur 4,18 von 10 (= 41,9 %).

Vgl. Detailergebnis im Anhang b.

Außerdem bat ich im Anschluß an diesen Vokabeltest die SchülerInnen um eine kurze Darstellung, wie sie sich neues Vokabular (am leichtesten) aneigneten. Die Antworten dazu waren für mich sehr interessant, wenn auch nichts grundlegend Neues vorkam.

(siehe Anhang c)

1. Fragebogen zum Englischunterricht

Trage auf einer ^{Sicher} Likertskala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit September erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Wurden im bisherigen Englischunterricht bei Prof. Fischer neue Vokabel und Redewendungen ausreichend erarbeitet?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Würden Dir regelmäßige 'Vokabeltests' helfen, Deinen Wortschatz zu erweitern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Der englische Wortschatz wird bei der üblichen Bearbeitung der Themen während des Unterrichts ausreichend erweitert und geübt.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Hat Dir die Korrektur Deiner Englisch Hausübungen sowie der Schularbeit geholfen, Deine allgemeine Ausdrucksfähigkeit zu verbessern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 6) Bei 'strengen' Lehrern lerne ich im allgemeinen mehr.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 7) Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug.
nein 1 2 3 4 5 6 ja

Jahresdurchschnittswert

Anzahl der SchülerInnen mit dieser Einschätzung

	nein	1	2	3	4	5	6	ja
3,57	1	5	2	5	5	1		
3,84		3	5	6	2	3		
3,57	1	6	2	1	2	5		
4,1	1	0	3	6	6	2		
3,1	1	4	4	5	2	1		
3,42	4	4	2	2	3	4		
2,79	3	7	3	4	1	1		

(Abb 1)

4. Maßnahmen zur Effektivitätssteigerung

Im Ergebnis dieses Vokabeltests trat für mich klar zutage, daß mein Unterricht im Bereich der Wortschatzerweiterung bisher nicht effektiv (genug) gewesen war. Und auch die subjektive Einschätzung der SchülerInnen ging in dieselbe Richtung (vgl. Frage 1) des 1. Fragebogens). 8 SchülerInnen hatten das Gefühl, der Wortschatz habe sich nicht erweitert.

Ich besprach das Ergebnis mit den SchülerInnen und teilte Ihnen gleichzeitig meine Absicht mit, der Arbeit am Wortschatz innerhalb meines Unterrichts in Zukunft mehr Gewicht einzuräumen. Konkret realisierte ich zwei Änderungen in meiner Unterrichtspraxis:

1) Ich notiere mir seither alle Wörter und Redewendungen, die ich im Laufe des Unterrichtsgesprächs erwähne und an die Tafel schreibe, (z. B. *to cope with*) auch in meinem Vorbereitungsheft und wiederhole sie in der darauf folgenden Unterrichtsstunde. Dabei lasse ich mit den neu erarbeiteten Wörtern und Redewendungen auch sinnvolle Sätze bilden, um sie im Kontext zu üben.

2) Bevor ich ein neues Projekt im Lehrbuch (Meanings into Words, Bd. 2, Project Resource Book) beginne, gehe ich mit den SchülerInnen das sog. 'topic-related vocabulary' durch und bespreche und erkläre die unbekanntes Wörter. Diese sind dann in zwei Etappen als Hausübung zu lernen. Bei der Wiederholung dieses Vokabulars lasse ich ebenfalls Sätze bilden und halte richtige Wortmeldungen als gute Mitarbeit in meinen Aufzeichnungen fest. So versuche ich, Positives zu verstärken und dadurch zu motivieren. In dieser Form fließt die Vokabelarbeit indirekt in die Leistungsbeurteilung ein.

Die Wirkung dieser beiden Maßnahmen versuchte ich durch einen überraschenden, anonymen Test (am 13. Dez.) über das 'topic-related vocabulary' festzustellen; zu den englischen Wort-erklärungen mußte der entsprechende englische Ausdruck gefunden werden (siehe Anhang d). Das von den 15 anwesenden SchülerInnen erzielte Durchschnittsergebnis der richtigen Antworten war 15,4 von 24 (= 64,16%) Dieses Ergebnis war deutlich besser als jenes beim 1. Test, doch waren noch immer 6 Nicht genügend, gegenüber 4 Genügend, 3 Gut und 3 Sehr gut.

Ein Teil der 3. Schularbeit (am 17. Jänner 1995) bestand ebenfalls aus einem Vokabelteil, wobei 8 englische Ausdrücke auf Englisch erklärt werden mußten. Das Ergebnis war 5,82 von 8 (= 72,8 %) richtige Antworten. Von den 17 anwesenden SchülerInnen schnitten bei diesem Teil 4 sehr gut, 2 gut, 3 befriedigend, 7 genügend und nur 1 nicht genügend ab. Mit diesem Ergebnis konnte ich zufrieden sein, vor allem wenn ich berücksichtige, daß dies die schwierigste Form der Überprüfung war, und nur eine(r) von 17 SchülerInnen im negativen Bereich lag. (siehe Anhang d)

Dieses Ergebnis zeigt aber auch, daß die Schularbeiten noch immer die wichtigste Motivation für die SchülerInnen sind, sich vorzubereiten und auch Vokabel zu lernen, obwohl meine SchülerInnen wissen, daß die Schularbeitenergebnisse bei der Leistungsbeurteilung insgesamt nur etwa 50 % ausmachen und die ständige Mitarbeit und mündliche Arbeit mindestens ebenso viel Gewicht haben.

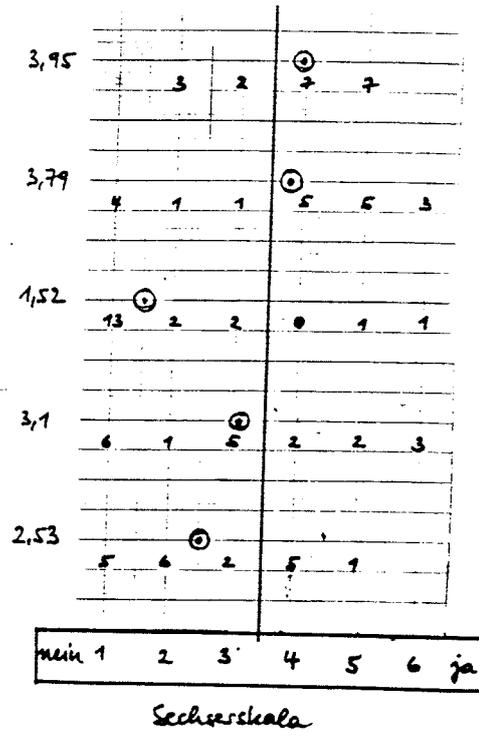
5. Zweiter Fragebogen: Gegenüberstellung mit dem ersten

Zum Abschluß meiner Datenermittlung erstellte ich einen zweiten Fragebogen, den ich in der letzten Unterrichtseinheit vor den Semesterferien (am 9. Feber) beantworten ließ. Ich wollte erfahren, wie meine geänderte Praxis der Wortschatzerarbeitung auf die Schüler gewirkt hat, bzw. nochmals Rückmeldungen über die Sinnhaftigkeit von Vokabelüberprüfungen und Leistungsdruck aus der Sicht der SchülerInnen erhalten. (siehe Abbildung 2).

Einige Fragen des ersten und zweiten Fragebogens lassen sich miteinander vergleichen, und zwar die jeweils 1. Frage (*hat sich der Wortschatz erweitert?*), die Frage 3) des ersten Fragebogens mit der Frage 2) des zweiten (*sind Vokabeltests förderlich?*), sowie die Frage 7) des ersten mit der Frage 5) des zweiten Fragebogens (*ist Leistungsdruck für den Lernerfolg günstig?*).

2. Fragebogen zum Englischunterricht

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit Mitte November erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Haben Dich die von mir durchgeführten Vokabeltests dazu bewogen, häufiger als vorher Vokabel zu lernen bzw. zu wiederholen?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Haben diese anonymen Tests in irgendeiner Weise Druck auf Dich ausgeübt?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Sollten im Englischunterricht regelmäßige Vokabelüberprüfungen stattfinden, die direkt in die Leistungsbeurteilung einbezogen werden?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Ich glaube, der Englischunterricht wäre effektiver, wenn von Lehrern mehr Druck auf mich ausgeübt würde.
nein 1 2 3 4 5 6 ja



(Abb.2)

Im folgenden möchte ich einige Details dieser drei Fragestellungen darstellen und diskutieren. Da die Mittelwerte durch sehr konträre Einzelbeurteilungen zustande kamen, ist es wichtig, bei den verschiedenen Fragen auch die Extreme in Betracht zu ziehen, bevor eine allgemeine Schlussfolgerung aus dem Mittelwert allein abgeleitet wird.

4 SchülerInnen waren bereit, ihre Anonymität aufzugeben und mir auf diese Weise weitere Rückschlüsse zu ermöglichen, und zwar: Barbara (Note Sehr gut), Nazanin (Befriedigend, Muttersprache Persisch), Veronika (Genügend) und Gregor (Genügend). (siehe Anhang g-j)

Hat sich der Wortschatz erweitert?
(Frage 1 beider Fragebögen, siehe Abb. 3)

1. Fragebogen zum Englischunterricht

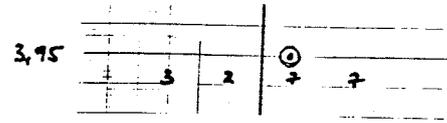
Frage auf einer Sechsskala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit September erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja



2. Fragebogen zum Englischunterricht

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit Mitte November erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja



(Abb.3)

Bei der ersten Befragung war der Durchschnittswert nur leicht positiv (3,57). 11 SchülerInnen waren der Meinung, einen Zuwachs gehabt zu haben, gegenüber 8, die diese Frage verneinten. Bei der 2. Befragung bejahten 14 SchülerInnen diese Frage, nur mehr 5 verneinten sie, der Durchschnittswert lag bei 3,95.

Es zeigte sich also, daß auch nach dem subjektiven Empfinden der SchülerInnen eine Effektivitätssteigerung eingetreten war.

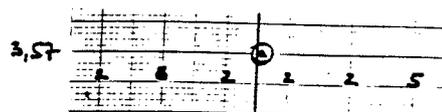
Sind Vokabeltests förderlich?

(Frage 3 des 1. Fragebogens und Frage 2 des 2. Fragebogens, siehe Abb. 4)

1. Fragebogen

3) Würden Dir regelmäßige 'Vokabeltests' helfen, Deinen Wortschatz zu erweitern?

nein 1 2 3 4 5 6 ja



2. Fragebogen

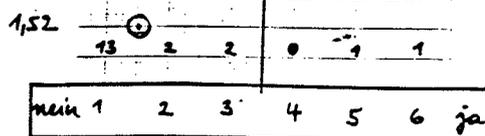
2) Haben Dich die von mir durchgeführten Vokabeltests dazu bewogen, häufiger als vorher Vokabel zu lernen bzw. zu wiederholen?

nein 1 2 3 4 5 6 ja



3) Haben diese anonymen Tests in irgendeiner Weise Druck auf Dich ausgeübt?

nein 1 2 3 4 5 6 ja



(Abb. 4)

Sechsskala

Im November meinten 9 SchülerInnen, regelmäßige Vokabeltests würden ihnen helfen, den Wortschatz zu erweitern, (5 davon wählten die 6 der Skala), 10 waren der gegenteiligen Ansicht. Der Durchschnittswert war 3,57. Im Februar stellten 13 SchülerInnen fest, die von mir durchgeführten Vokabeltests hätten sie dazu bewogen, häufiger als vorher Vokabel zu lernen und zu wiederholen. Bei 6 SchülerInnen war dies nicht der Fall, wobei 4 SchülerInnen die Zahl 1 wählten. So kam der relativ niedrige Durchschnittswert von 3,79 zustande.

Jedenfalls zeigte dieses Ergebnis, daß die Ankündigung und Durchführung von Tests doch zu einer vermehrten Beschäftigung mit dem Wortschatz führte. Dies ist umso bemerkenswerter, als 17 SchülerInnen der Meinung waren, diese anonymen Tests hätten in keiner Weise Druck ausgeübt (Durchschnittswert bei dieser Frage: 1,52) immerhin 2 SchülerInnen waren der Meinung, diese Tests hätten (zumindest moralisch) Druck erzeugt.

Ist Leistungsdruck für den Lernerfolg günstig?

(Frage 7 des 1. Fragebogens und Frage 5 des 2. Fragebogens, siehe Abb. 5)

Im ersten Fragebogen wurde die Aussage: *Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug* von 13 SchülerInnen mit nein und von 6 mit ja beantwortet (3 SchülerInnen wählten den Wert 1), was einen Mittelwert von 2,79 ergab. Ebenfalls 13 SchülerInnen verneinten im 2. Fragebogen

die Aussage, der Englischunterricht wäre effektiver, wenn vom Lehrer mehr Druck ausgeübt würde, 6 SchülerInnen bejahten sie. Der Durchschnittswert lag diesmal bei 2,53 (5 SchülerInnen wählten die Zahl 1 der Skala). Das Nein zu dieser Aussage kam noch deutlicher zum Ausdruck.

1. Fragebogen

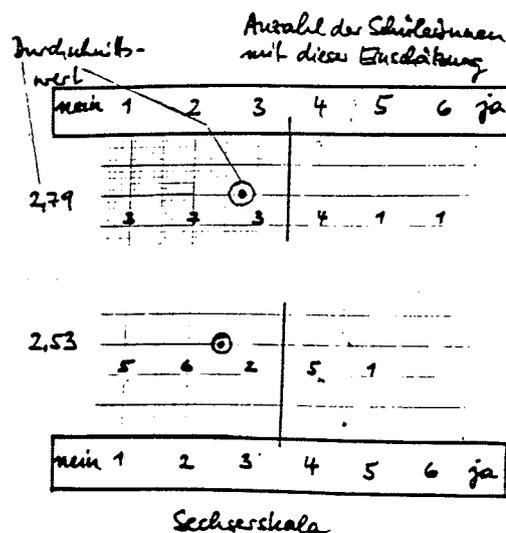
7) Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug.

nein 1 2 3 4 5 6 ja

2. Fragebogen

5) Ich glaube, der Englischunterricht wäre effektiver, wenn vom Lehrer mehr Druck auf mich ausgeübt würde.

nein 1 2 3 4 5 6 ja



(Abb.5)

Die SchülerInnen lehnten also äußeren Leistungsdruck als pädagogisches Mittel zur Leistungssteigerung ab, genau so wie ich. Gleichzeitig zeigte es sich aber, daß durch die Einführung von regelmäßigen Überprüfungen eine deutliche Steigerung des Unterrichtsertrages eingetreten war, was sich sowohl anhand der Testergebnisse nachweisen läßt, als auch der Meinung der SchülerInnen entspricht. Dieser Widerspruch scheint für mich dadurch erklärbar, daß die von mir eingeführten Maßnahmen für die SchülerInnen doch eine Art inneren Druck darstellen, der sie zu intensiverer Beschäftigung mit dem Wortschatz veranlaßt. Andererseits sind sie nicht mit jenen unangenehmen Begleiterscheinungen verbunden, die üblicherweise mit 'äußerem Leistungsdruck' assoziiert werden, wie z.B. Zwang und Angst vor Versagen.

6. Erkenntnisse und Schlußfolgerungen.

Aus den von mir erhobenen Daten geht klar hervor, daß mein Englischunterricht im Hinblick auf die Wortschatzerweiterung nicht besonders effektiv gewesen war. Die Effektivität konnte durch einige Maßnahmen gesteigert werden, ohne daß ich meinen Unterrichtsstil grundlegend zu ändern brauchte; es war dafür auch nicht notwendig, äußeren Leistungsdruck auszuüben. Mehr Druck würde vermutlich, auch nach Meinung der SchülerInnen, kaum zu nachhaltigen Verbesserungen im Unterrichtsertrag führen.

Die Bedürfnisse und Erwartungen der SchülerInnen sind sehr unterschiedlich und manchmal konträr. Es ist daher unrealistisch, allen SchülerInnen gleichermaßen gerecht werden zu wollen. Es ist jedoch möglich, durch differenzierte Anforderungen und Maßnahmen auch die unselbständigen und wenig motivierten SchülerInnen besser zu fördern, sie zumindest nicht ständig zu überfordern, indem ich selbständige Arbeit an der Sprache und Eigenverantwortung für das Lernen von ihnen erwarte und voraussetze. Ich habe tatsächlich jetzt ein besseres Gefühl dieser Schülergruppe gegenüber.

Diese Erkenntnisse haben Auswirkungen auf meine derzeitige und zukünftige Unterrichtspraxis. Die Arbeit am Wortschatz nimmt jetzt einen größeren Stellenwert ein. Regelmäßige Wiederholung von neuen Wörtern und Redewendungen und die Verwendung dieser in Sätzen sollen gewährleisten, daß kontinuierlich am Aufbau und der Festigung des Vokabulars gearbeitet wird. Bei mündlichen Vokabelwiederholungen halte ich richtige Schülerantworten in meinen Aufzeichnungen fest. Diese Eintragungen sollen die SchülerInnen positiv verstärken. Gleichzeitig fließen sie in die Leistungsbeurteilung ein. Fehlende (positive) Eintragungen dokumentieren mangelnde Mitarbeit. Diese Maßnahme stellt zwar auch eine Form von Druck dar, sie ist jedoch für mich akzeptabel, da ich darin eine Anerkennung für erbrachte Leistungen sehe.

Schriftliche Vokabelübungen sowie Tests ohne Beurteilung stellen jetzt einen wichtigen Bereich meiner Unterrichtsarbeit dar. Sie sollen den SchülerInnen klar Defizite in diesem Bereich aufzeigen und bewußt machen. Die Tatsache, daß sie von mir zwar korrigiert und in Prozentangaben beschrieben, nicht aber beurteilt werden, soll die Eigenverantwortlichkeit für den Spracherwerb fördern.

Die Beurteilung von Schularbeiten wurde schon bisher vom Umfang und der Treffsicherheit des Wortschatzes wesentlich beeinflusst., doch in sehr allgemeiner und undifferenzierter Form, sodaß die SchülerInnen kaum zum konkreten 'Vokabellernen' motiviert wurden, außer bei jenen Schularbeiten, die einen Vokabeltest in irgendeiner Form enthielten.

Nunmehr versuche ich, auch bei freien Aufgabestellungen neu erarbeitetes Vokabular, das idiomatisch richtig verwendet wird, verstärkt positiv in die Beurteilung der Schularbeit einzubeziehen. Solche Wörter und Phrasen werden im Korrekturrand (mit *Voc+*) gekennzeichnet und können Fehler und sonstige Defizite eines Textes oder einer Schularbeit kompensieren.

Mit diesen Maßnahmen erwarte ich, die Eigenmotivation für die Erarbeitung und Festigung des Wortschatzes bei den SchülerInnen zu verbessern sowie die Effizienz meines Unterrichts in diesem Bereich zu erhöhen, ohne die negativen Auswirkungen von äußerem Leistungsdruck in Kauf nehmen zu müssen.

Mag. Josef Fischer
BG/BRG Salzburg
Akademiestraße 21
A-5020 Salzburg

Mein Symbol

1. Fragebogen zum Englischunterricht

gut durchschnitt a

Trage auf einer ^{Sechser}~~Fünfer~~skala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit September erweitert?

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

2) Wurden im bisherigen Englischunterricht bei Prof. Fischer neue Vokabel und Redewendungen ausreichend erarbeitet?

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

3) Würden Dir regelmäßige 'Vokabeltests' helfen, Deinen Wortschatz zu erweitern?

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

4) Der englische Wortschatz wird bei der üblichen Bearbeitung der Themen während des Unterrichts ausreichend erweitert und geübt.

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

5) Hat Dir die Korrektur Deiner Englisch Hausübungen sowie der Schularbeit geholfen, Deine allgemeine Ausdrucksfähigkeit zu verbessern?

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

6) Bei 'strengen' Lehrern lerne ich im allgemeinen mehr.

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

7) Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug.

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

Danke F.

Vokabeltest (18. Nov.)

a) Schreibe die deutsche Bedeutung von ...

- 1 allusion
- 2 questionnaire
- 3 go on trial
- 4 queue up for a first night
- 5 be involved in
- 6 indiscriminate viewing
- 7 tempt viewers to watch a programme
- 8 keep in touch with
- 9 flawed jeans
- 10 a recent event

Ergebnis:

a)	2/10	1	} Nicht genügend (4 Punkte)
	3/10	2	
	4/10	1	
	5/10	8	} Genügend (12)
	6/10	4	

16 Schichten

b)	1/10	1	} Nicht genügend (3)
	2/10	2	
	3/10	1	
	4/10	4	
	5/10	5	} Genügend (8)
	6/10	3	

Durchschnittsergebnis

a) $4,75/10 = 47,5\%$ b) $4,18/10 = 41,8\%$

b) Schreib das ^{entsprechende} englische Wort bzw. drücke auf englisch aus:

- 1 Fernsehserie
- 2 er hat ein eigenes Fernsehgerät
- 3 das Ausmaß an Gewalt verringern
- 4 rüchtig sein
- 5 sich verdienen (mit. : einen schönen Abend)

49 a) Schreib den englischen Ausdruck hin, der der Definition entspricht:

- 1 a play or story performed in parts which each end with an exciting moment
- 2 a programme that presents facts
- 3 a full-length film with an invented story
- 4 to send out radio or TV programmes
- 5 an exciting story of crime or violence

Stelle kurz dar, wie du am effektivsten Vokabel lernst:

Wie ich mir neues Vokabular (am leichtesten) aneigne.

- gemütlich, mit ruhiger Musik im Hintergrund, und ohne Zeitdruck.
- meist am Abend, muß sie öfter wiederholen.
- zuerst kennenlernen, dann im Kontext verwenden.
- im Zusammenhang.
- Wiederholen der Vokabel in der Schule, ohne Notendruck behalte ich sie besser.
- öfter in der Schule ohne Notendruck wiederholen, nicht gleich zum nächsten gehen.
- merke mir Vokabel grundsätzlich schwer, eine Möglichkeit ist es, sie in zusammenhängenden Texten zu bringen.
- zuerst ausschreiben (Rechtschreibung), einmal durchlesen und einmal wiederholen.
- lese englische Texte und schlage im Wörterbuch nach.
- am besten kann ich unter Druck Vokabel lernen; als Hausaufgabe immer 10 Vokabel wöchentlich und im Unterricht gezielt anwenden.
- wenn die Vokabel innerhalb eines Aufsatzes geübt werden.
- ständiges Wiederholen.
- wenn ich sie mit anderen Dingen in Verbindung bringen kann.

13. Dez.

facilities
 division of a large town/district
 organisation responsible for local government
 in a town
 : travel regularly a
 long distance between one's home and work (usually by
 train)
 a group of towns that have spread and joined
 together
 a small house
 not connected on any side with any other building;
 a house
 an organisation, a business firm
 to amuse and interest
 building where goods are made in great quantity by
 machines
 very tall buildings
 the central part of a city, especially an area with a
 high (poor) population, old buildings in bad condition
 an easily recognizable object/building/tree by
 which one can tell one's position
 a town where goods are made or
 produced by machinery in large quantities
 the outer areas or limits
 a piece of grassy land where animals feed
 a small piece of land
 to make air/water/soil impure, unfit for
 use
 a part of town consisting of private houses
 (no factories or offices)
 a city area of poor living conditions
 an outer area of a town/city
 covered with straw
 land not prepared for planting, growing
 or raising anything
 of a town or a city

Ergebnis	Anzahl	Note
9/24	2	} Nicht genügend (6 Punkte)
11/24	4	
12/24	1	} Genügend (4)
13/24	2	
19/24	1	} Gut (3)
20/24	2	
24/24	3	Sehr gut (3)
15 Schüler		
Durchschnittsergebnis		15,4/24 (= 64,16%)

Third Test

6ab / F

January 17th 1995

A) Vocabulary: Explain in English

- 1) landmark
- 2) manufacturing town
- 3) pasture
- 4) residential area
- 5) commute
- 6) urban area
- 7) slum
- 8) detached

15 p.
 von 100p

Ergebnis	Anzahl	Note
1/8	1	} 1 Nicht genügend
4/8	2	
5/8	5	} 7 Genügend
6/8	3	
7/8	2	Gut
8/8	4	Sehr gut
Durchschnittsergebnis		5,82/8 = 72,8%

2. Fragebogen zum Englischunterricht

Trage auf einer Sechskerskala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit Mitte November erweitert?

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

- 2) Haben Dich die von mir durchgeführten Vokabeltests dazu bewegt häufiger als vorher Vokabel zu lernen bzw. zu wiederholen?

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

- 3) Haben diese anonymen Tests in irgendeiner Weise Druck auf Dich ausgeübt?

nein 1 2 3 4 5 6 ja

- 4) Sollten im Englischunterricht regelmäßige Vokabelüberprüfungen stattfinden, die direkt in die Leistungsbeurteilung einbezogen werden?

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

- 5) Ich glaube, der Englischunterricht wäre effektiver, wenn vom Lehrer mehr Druck auf mich ausgeübt würde.

nein 1 2 3 4 5 6 ja

Kommentar:

Auswertung der Fragebögen

1. Fragebogen zum Englischunterricht

Frage auf einer ^{Sechser} ~~sechser~~ Skala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit September erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Wurden im bisherigen Englischunterricht bei Prof. Fischer neue Vokabel und Redewendungen ausreichend erarbeitet?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Würden Dir regelmäßige 'Vokabeltests' helfen, Deinen Wortschatz zu erweitern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Der englische Wortschatz wird bei der üblichen Bearbeitung der Themen während des Unterrichts ausreichend erweitert und geübt.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Hat Dir die Korrektur Deiner Englisch Hausübungen sowie der Schularbeit genützt, Deine allgemeine Ausdrucksfähigkeit zu verbessern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 6) Bei 'strengen' Lehrern lerne ich im allgemeinen mehr.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 7) Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug.
nein 1 2 3 4 5 6 ja

	Durchschnittswert	Anzahl der Schülerinnen mit dieser Einschätzung							
		nein	1	2	3	4	5	6	ja
1)	3,57		1	5	2	5	5	1	
2)	3,84			3	5	6	2	3	
3)	3,57		2	8	2	2	2	5	
4)	4,1		1	0	3	6	6	2	
5)	3,1		3	4	4	5	2	1	
6)	3,42		4	4	2	2	3	4	
7)	2,79		3	7	3	4	1	1	
<hr/>									
1)	3,95			3	2	7	7		
2)	3,79		4	1	1	5	5	3	
3)	1,52		13	2	2	0	1	1	
4)	3,1		6	1	5	2	2	3	
5)	2,53		5	6	2	5	1		

Sechsskala

Barbara

1. Fragebogen zum Englischunterricht

Trage auf einer ^{Sechser}~~sechser~~ Skala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit September erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Wurden im bisherigen Englischunterricht bei Prof. Fischer neue Vokabel und Redewendungen ausreichend erarbeitet?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Würden Dir regelmäßige 'Vokabeltests' helfen, Deinen Wortschatz zu erweitern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Der englische Wortschatz wird bei der üblichen Bearbeitung der Themen während des Unterrichts ausreichend erweitert und geübt.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Hat Dir die Korrektur Deiner Englischen Hausübungen sowie der Schularbeit geholfen, Deine allgemeine Ausdrucksfähigkeit zu verbessern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 6) Bei 'strengen' Lehrern lerne ich im allgemeinen mehr.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 7) Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug.
nein 1 2 3 4 5 6 ja

2. Fragebogen zum Englischunterricht

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit Mitte November erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Haben Dich die von mir durchgeführten Vokabeltests dazu bewogen, häufiger als vorher Vokabel zu lernen bzw. zu wiederholen?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Haben diese anonymen Tests in irgendeiner Weise Druck auf Dich ausgeübt?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Sollten im Englischunterricht regelmäßige Vokabelüberprüfungen stattfinden, die direkt in die Leistungsbeurteilung einbezogen werden?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Ich glaube, der Englischunterricht wäre effektiver, wenn vom Lehrer mehr Druck auf mich ausgeübt würde.
nein 1 2 3 4 5 6 ja

Durchschnittswert	Anzahl der SchülerInnen mit dieser Einschätzung						
	nein	1	2	3	4	5	6 ja
3,57		1	5	2	<u>5</u>	5	1
3,84			3	5	<u>6</u>	2	3
3,57		2	6	2	<u>2</u>	2	5
4,1		1	0	3	<u>6</u>	6	2
3,1		3	4	<u>4</u>	5	2	1
3,42		4	4	<u>2</u>	2	3	4
2,79		3	7	<u>3</u>	4	1	1
3,95			3	2	<u>7</u>	7	
3,79		4	1	1	<u>5</u>	5	3
1,52		13	<u>2</u>	2	0	1	1
3,1		6	1	<u>5</u>	2	2	3
2,53		5	6	<u>2</u>	5	1	
	nein	1	2	3	4	5	6 ja

Ergebnisse der Vokabeltests: 18. Nov. 6/10 2/10 13. Dez 20/24 17. Jänner 8/8

Sechsskala

Natania

1. Fragebogen zum Englischunterricht

Trage auf einer ^{Sechser} ~~zweier~~ Skala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit September erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Wurden im bisherigen Englischunterricht bei Prof. Fischer neue Vokabel und Redewendungen ausreichend erarbeitet?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Würden Dir regelmäßige 'Vokabeltests' helfen, Deinen Wortschatz zu erweitern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Der englische Wortschatz wird bei der üblichen Bearbeitung der Themen während des Unterrichts ausreichend erweitert und geübt.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Hat Dir die Korrektur Deiner Englisch Hausübungen sowie der Schularbeit geholfen, Deine allgemeine Ausdrucksfähigkeit zu verbessern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 6) Bei 'strengen' Lehrern lerne ich im allgemeinen mehr.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 7) Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug.
nein 1 2 3 4 5 6 ja

2. Fragebogen zum Englischunterricht

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit Mitte November erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Haben Dich die von mir durchgeführten Vokabeltests dazu bewogen, häufiger als vorher Vokabel zu lernen bzw. zu wiederholen?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Haben diese anonymen Tests in irgendeiner Weise Druck auf Dich ausgeübt?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Sollten im Englischunterricht regelmäßige Vokabelüberprüfungen stattfinden, die direkt in die Leistungsbeurteilung einbezogen werden?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Ich glaube, der Englischunterricht wäre effektiver, wenn vom Lehrer mehr Druck auf mich ausgeübt würde.
nein 1 2 3 4 5 6 ja

	Durchschnittswert	Auswahl der Schülerfrage mit dieser Einschätzung						
		nein	1	2	3	4	5	6 ja
1)	3,57		1	5	2	<u>5</u>	5	1
2)	3,84			3	5	<u>6</u>	2	3
3)	3,57		2	6	2	<u>5</u>	2	5
4)	4,1		1	0	3	<u>6</u>	6	2
5)	3,1		3	4	4	<u>5</u>	2	1
6)	3,42		4	4	<u>2</u>	2	3	4
7)	2,79		3	7	<u>5</u>	3	4	1
		<hr/>						
1)	3,95			3	2	<u>7</u>	7	
2)	3,79		4	1	1	<u>5</u>	5	3
3)	1,52		13	<u>2</u>	2	0	1	1
4)	3,1		6	1	5	<u>5</u>	2	3
5)	2,53		5	6	<u>2</u>	5	1	
		<hr/>						
		nein	1	2	3	4	5	6 ja

Ergebnisse der 18. Nov. 13. Dez. 17. Jan.
Vokabeltests 4/10 12/24 6/8
4/10

Sechserskala

Veronika

1. Fragebogen zum Englischunterricht

Trage auf einer ^{Sichere} ~~Unsichere~~ Sechsskala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit September erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Wurden im bisherigen Englischunterricht bei Prof. Fischer neue Vokabel und Redewendungen ausreichend erarbeitet?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Würden Dir regelmäßige 'Vokabeltests' helfen, Deinen Wortschatz zu erweitern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Der englische Wortschatz wird bei der üblichen Bearbeitung der Themen während des Unterrichts ausreichend erweitert und geübt.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Hat Dir die Korrektur Deiner Englisch Hausübungen sowie der Schularbeit geholfen, Deine allgemeine Ausdrucksfähigkeit zu verbessern?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 6) Bei 'strengen' Lehrern lerne ich im allgemeinen mehr.
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 7) Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug.
nein 1 2 3 4 5 6 ja

2. Fragebogen zum Englischunterricht

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit Mitte November erweitert?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 2) Haben Dich die von mir durchgeführten Vokabeltests dazu bewogen, häufiger als vorher Vokabel zu lernen bzw. zu wiederholen?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 3) Haben diese anonymen Tests in irgendeiner Weise Druck auf Dich ausgeübt?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 4) Sollten im Englischunterricht regelmäßige Vokabelüberprüfungen stattfinden, die direkt in die Leistungsbeurteilung einbezogen werden?
nein 1 2 3 4 5 6 ja
- 5) Ich glaube, der Englischunterricht wäre effektiver, wenn vom Lehrer mehr Druck auf mich ausgeübt würde.
nein 1 2 3 4 5 6 ja

Durchschnittswert	Anzahl der SchülerInnen mit dieser Einschätzung					
	1	2	3	4	5	6
3,57	1	5	2	<input checked="" type="radio"/> 5	5	1
3,84		3	5	<input checked="" type="radio"/> 6	2	3
3,57	2	6	2	<input checked="" type="radio"/> 5	2	5
4,1	1	0	3	<input checked="" type="radio"/> 6	6	2
3,1	3	4	4	<input checked="" type="radio"/> 5	2	1
3,42	4	4	<input checked="" type="radio"/> 2	2	3	4
2,79	3	7	<input checked="" type="radio"/> 3	4	1	1
3,95		3	2	<input checked="" type="radio"/> 7	7	
3,79	4	1	1	<input checked="" type="radio"/> 5	5	3
1,52	13	<input checked="" type="radio"/> 2	2	0	1	1
3,1	6	1	<input checked="" type="radio"/> 5	2	2	3
2,53	5	6	<input checked="" type="radio"/> 2	5	1	

Ergebnisse der 18. Nov. 13. Dez. 17. Jan.
Vokabeltests: + 20/24 6/8

Sechsskala

Gregor

1. Fragebogen zum Englischunterricht

Trage auf einer ^{Sechser} ~~zwei~~ Skala Deinen persönlichen Eindruck zu den folgenden Fragen und Feststellungen ein.

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit September erweitert?
nein 1 2 3 **4** 5 6 ja
- 2) Wurden im bisherigen Englischunterricht bei Prof. Fischer neue Vokabel und Redewendungen ausreichend erarbeitet?
nein 1 2 3 **4** 5 6 ja
- 3) Würden Dir regelmäßige 'Vokabeltests' helfen, Deinen Wortschatz zu erweitern?
nein 1 **2** 3 4 5 6 ja
- 4) Der englische Wortschatz wird bei der üblichen Bearbeitung der Themen während des Unterrichts ausreichend erweitert und geübt.
nein 1 2 3 4 **5** 6 ja
- 5) Hat Dir die Korrektur Deiner Englischen Hausübungen sowie der Schularbeit geholfen, Deine allgemeine Ausdrucksfähigkeit zu verbessern?
nein 1 **2** 3 4 5 6 ja
- 6) Bei 'strengen' Lehrern lerne ich im allgemeinen mehr.
nein 1 2 3 4 5 **6** ja
- 7) Ohne 'Druck' durch den Lehrer lerne ich nicht genug.
nein 1 **2** 3 4 5 6 ja

2. Fragebogen zum Englischunterricht

- 1) Hat sich Deiner Meinung nach Dein Wortschatz in Englisch seit Mitte November erweitert?
nein 1 2 3 4 **5** 6 ja
- 2) Haben Dich die von mir durchgeführten Vokabeltests dazu bewogen, häufiger als vorher Vokabel zu lernen bzw. zu wiederholen?
nein 1 2 3 **4** 5 6 ja
- 3) Haben diese anonymen Tests in irgendeiner Weise Druck auf Dich ausgeübt?
nein 1 **2** 3 4 5 6 ja
- 4) Sollten im Englischunterricht regelmäßige Vokabelüberprüfungen stattfinden, die direkt in die Leistungsbeurteilung einbezogen werden?
nein 1 2 3 **4** 5 6 ja
- 5) Ich glaube, der Englischunterricht wäre effektiver, wenn vom Lehrer mehr Druck auf mich ausgeübt würde.
nein 1 2 3 **4** 5 6 ja

Durchschnittswert
Anzahl der Schülerstimmen mit dieser Einschätzung

	nein	1	2	3	4	5	6	ja
3,57		1	5	2	5	5	1	
3,84			3	5	6	2	3	
3,57		2	4	2	2	2	5	
4,1		1	0	3	6	6	2	
3,1		3	4	4	5	2	1	
3,42		4	4	2	2	3	4	
2,79		3	7	3	4	1	1	
3,95			3	2	7	7		
3,79		4	1	1	5	5	3	
1,52		13	2	2	0	1	1	
3,1		6	1	5	2	2	3	
2,53		5	6	2	5	1		

Ergebnisse der 18. Nov. 13. Dez 17. Jan.
Vokabeltests: 3/10 13/24 5/8
3/10

nein 1 2 3 4 5 6 ja
Sechserskala